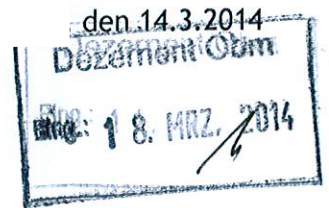


Seite 1 des Bürgerantrags zur Namensänderung der Karl-Wagenfeld-Schule
Antrag und Liste der Antragssteller

An den Herrn Oberbürgermeister Lewe
Münster
Rathaus

Stadt Münster Amt für Öffentlichkeitsarbeit	
19. März 2014	
Scheck	€



Betr.: Antrag an den Rat der Stadt Münster zur Umbenennung der Karl-Wagenfeld-Schule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe,

hiermit beantragen die Unterzeichner gemeinsam und jeder für sich nach Paragraph 24 der Gemeindeordnung, die Stadt Münster möge Karl Wagenfeld nicht länger mit dem Schulnamen für die städtische Realschule ehren.

Als Begründung beziehen sich die Unterzeichner auf die Forschungsergebnisse der Historikerkommission der Stadt Münster, die zwar eigentlich den damals kritisierten Straßennamen galten, aber analog sicherlich noch dringlicher auf den Schulnamen der Karl-Wagenfeld-Schule anzuwenden sind:



Die Professoren Hans-Ulrich Thamer (l.) und Alfons Kenkmann (3.v.l.) mit Dezernentin Dr. Andrea Hanke und OB Markus Lewe.

Fotonachweis und Quelle des nachfolgenden Zitats:

<http://www.westline.de/westfalen/muenster/nachrichten/ln/Hindenburgplatz-Der-Countdown-laeuft-Rat-stimmt-am-21-Maerz-ab;art1191,822239>

"Jede Generation darf entscheiden, wen sie mit einem Straßennamen ehrt. ... Bei der ... Abstimmung sei es für die Ratsherren "ein Gebot der politischen Klugheit und eine Frage der Selbstachtung", die Argumente der mit Experten besetzten Historikerkommission zu beachten. ... Wer anderer Ansicht ist, muss dies begründen können", so Lewe. In der Ausstellung "Ehre, wem Ehre gebührt?!" sind auf elf lebensgroßen Aufstellern biografische Informationen und Originalzitate der umstrittenen Namenspaten nachzulesen ... Daneben informiert die Ausstellung über die Namensgeber ... **Karl Wagenfeld**, Die Kommission hatte empfohlen, die Namen der nach ihnen benannten Straßen ... zu ändern."

